

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 64 (1989)

Heft: 11

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

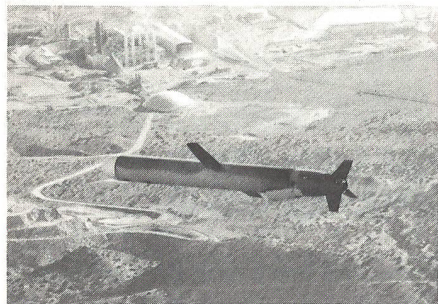
Mit der seegestützten Marschflugkörperfamilie BGM-109 Tomahawk, die im Gegensatz zu der bodengestützten Version BGM-109G nicht Gegenstand der INF-Vereinbarung ist, steht der US Navy ein äusserst flexibles, weltweit einsetzbares Feuermittel zur Verfügung. Die Truppe verfügt über folgende vier Versionen, die alle ab Über- und Unterwassereinheiten zum Einsatz gelangen können:

BGM-109A Tomahawk Land Attack Missile-Nuclear (TLAM-N)

Mit einer Reichweite von 2500 km eignet sich diese für den Einsatz im strategischen Bereiche ausgelegte Version für die Zerstörung hochwertiger Landziele.

BGM-109B Tomahawk AntiShip Missile (TASM)

Als Ergänzung des von ihren trägergestützten Erdkampfflugzeugen offerierten Luftangriffspotentials bei der Bekämpfung von gut flugabwehrverteidigten gegnerischen Marinekampffgruppen steht diese mit



einem 450-kg-Bullpup-Gefechtskopf bestückte Version mit einer Reichweite von 463 km im Truppen-dienst. Dies vergrössert die bisherigen Bekämpfungsradien von Über- und Unterwassereinheiten beim Gefecht mit feindlichen Marinestreitkräften um ein Vielfaches auf etwa 450 km, was eine Angleichung an die Leistung der modernsten sowjetischen Seeziel-Marschflugkörper bedeutet.

BGM-109C Tomahawk Land Attack Missile Conventional (TLAM-C)

Gleich bestückt wie die BGM-109B soll die TLAM-C mit einer Reichweite von 1290 km für die Zerstörung von Marineeinrichtungen, Über- und Unterwasser-schiffen in Häfen sowie anderer wertvoller gut flug-abwehrgeschützter Landziele dienen.

BGM-109D Tomahawk Land Attack Missile Dispenser (TLAM-D)

Die TLAM-D eignet sich mit ihrem Dispenser-gefechtskopf mit 166 BLU-97/B Combined Effects Munition Bomblets mit einer kombinierten Hohlladungs-, Splitter- und Brandwirkung für ua die Bekämpfung von Luftstützpunkten sowie die Unterdrückung von Luftverteidigungssystemen. Ihre Eindringtiefe liegt bei 1290 km.



Für ihr tragbares Einmann-Flugabwehr-Lenk-waffen-system Mistral konnte Matra bis heute bereits Aufträge aus mehreren Ländern erhalten. Wichtigste Auftraggeber sind Frankreich (2300 Einheiten; ge-schätzter Gesamtbedarf 10 000 Lenk-waffen), Italien (Lizenzfertigung von 5000 Flugkörpern), Belgien (1000) und Spanien (3000). Neben der tragbaren Ba-sisversion mit einem Dreibeinwerfer entwickelt Matra in Zusammenarbeit mit mehreren französischen Un-



ternehmen verschiedene Modelle von Mehrfachwer-fern. Dazu gehören folgende Typen:

- Santal
Ausgelegt für den Aufbau auf Ketten- und Rad-schützenpanzern eignet sich Santal für den Schutz mobiler Verbände auf dem Gefechtsfeld. Das Santal-System umfasst einen Sechsfachwer-fer sowie ein Zielsuch- und Feuerleitradar. In der für das französische Heer in Auftrag gegebenen Version wird Santal mit einem Radar Rodeo 2 und einer Wärmebildkamera auf einem dreiachsigen Radpanzer Panhard ERC Sagaie aufgebaut.
- Albi
Einfacher Zweifachwerfer für den Aufbau auf leichte Geländefahrzeuge.
- Sadral
Ferngesteuerter, stabilisierter Sechsfachwerfer für den schiffsgestützten Einsatz. Neben der französi-schen Marine wurde Sadral auch von einem Ex-portkunden in Auftrag gegeben. Dabei dürfte es sich um Saudiarabien handeln.
- Simbad
Einfacher Zweifachwerfer für den schiffsgestütz-ten Einsatz
- ATAM
Luft/Luft-Version für den Einsatz mit Hubschrau-bern. ATAM wird in Frankreich ua die Hubschrau-bertypen HAC und HAP bestücken.

Combat Support Special Squadron Five (HCS-5) übernahm am 5.8.1989 auf der NAS Point Mugu, Calif, den ersten von 18 bestellten Strike Rescue and Special Warfare Operations Helikopter HH-60H ● **Elektronische Kampfführung:** Um die Besatzungen von Flächenflugzeugen und Drehflüglern der US-Hee-resflieger vor gegnerischen Boden/Luft-Lenk-waffen, Luft/Luft-Lenk-waffen und radargesteuerten Ge-schützen zu warnen, entwickelt das US Army Com-munications-Electronics Command ein neues fort-geschrittenes Mehrbetriebsarten-Radar- und Flug-körperwarngerät ● Das House of Representatives beauftragte die US Navy mit der Entwicklung einer angetriebenen, leistungsfähigeren Version des takti-schen Stör- und Täuschungsflugkörpers Tactical Air-Launched Decoy von Brunswick ● **Luft/Luft-Kampf-mittel:** Für den Einsatz mit dem mehrrolleneinsatz-fähigen Waffensystem JAS39 Gripen prüfen die schwedischen Luftstreitkräfte zurzeit die aktivradar-gesteuerten Luftzielraketen AIM-120A AMRAAM, MICA und Active Sky Flash, wobei die AMRAAM der Wunsch-kandidat der Flygvapnet ist ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Israel Aircraft Industries liefert seine in Serienfertigung stehende Laserlenkbombe Griffin bereits an fünf Länder ● Für den Einsatz mit ihren konventionellen 454 und 245 kg Bomben beauftragte die RAF Thorn-EMI mit der Lieferung einer 2. Serie von mehrrolleneinsatzfähigen, elektronisch pro-grammierbaren Bombenzündern ● US Air Force und US Navy begannen mit den Entwicklungsarbeiten an einem konventionellen Marschflugkörper «Long-Range Conventional Stand-Off Weapon» der näch-sten Generation ● **Avionik und Kampfmittelleit-an-gen:** Ferranti International meldet den Erstflug einer von der RAF für den Einsatz mit ihren Allwetter-Luft-angriffsflugzeugen Tornado und Buccaneer in Auf-trag gegebenen tag/nachteinsatzfähigen Laser-kampfmittelleit-anlage Thermal Imaging Airborne Laser Designator ● Der für eine Verwendung mit dem Waffensystem F/A-18C/D bestimmte FLIR-Behälter AN/AAR-50 von Hughes erhält einen automatisch arbeitenden Zielauffass- und -verfolgungsteil ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmel-desysteme:** Boeing Aerospace/Electronics und Westinghouse begannen mit den Vollenwicklungsar-beiten für die Erhöhung des Auffassbereichs des Überwachungs- und Frühwarnradars des Systems E-3A Sentry AWACS ● ka

AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

NACHBRENNER

Warschauer Pakt: Anlässlich einer mit sowjetischer Beteiligung abgehaltenen Luftfahrtschau in Abbotsford, B.C., Kanada, flog erstmals ein westlicher Pilot die MiG-29 FULCRUM und äusserte sich danach positiv über die Flugeigenschaften dieses Luftkampffä-gers ● **Flugzeuge:** FR Aviation übergab der RAF die erste von 23 werksüberholten Maschinen Canberra ● Am 12.8.89 absolvierte das erste aus der brasiliani-schen Serienfertigung stammende leichte Luftan-griffsflugzeug AMX seinen Jungfernflug ● **Hubschrauber:** Am 22.6.1989 begann der Zulauf des für die U-Boot-Abwehr in der «Inneren Zone» einer Trä-gerkampffgruppe ausgelegten Hubschraubers SH-60F CV Helo zu den Einsatzstaffeln der USN (175 Ein-heiten, davon 25 Festaufträge) ● Die Helicopter

Rekruten bauen Wanderwege

Von Roland Müller, Benken (ZH)

In Kleinandelfingen bauten während zweier Tage Rekruten der Übermittlungsrekrutenschule 263 in Bülach Wanderwege und eine grosse Feuerstelle. Dies als Gegenleistung für den gleichzeitig vorhandenen Schiesslärm in einer Kiesgrube.

Der Übermittlungsrekrutenschule in Bülach fehlt es an einem geeigneten Platz für den ersten Wurf einer scharfen Handgranate. Instruktionshauptmann Heeb suchte deshalb nach einem Standort und fand diesen in einer Kiesgrube in Kleinandelfingen. Um nun der Gemeinde als Gegenleistung für den Schiesslärm etwas zu leisten, anbot Heeb einen Arbeitseinsatz der Rekruten.

Die Gemeinde Kleinandelfingen nahm wohlwollend das Angebot an und ermöglichte kurzfristig den Bau von Wanderwegen und eine Feuerstelle. Der Klein-